

Gemeinsames Leben

Von Jan_Trunks

Kapitel 52: Doppeldate

Ein paar Tage später

Nun ist es Samstag Nachmittag. Die beiden Halbbrüder redeten ein paar Minuten miteinander und dann verlässt Roxas die Wohnung. Sora legt sich auf das Sofa und denkt über das nach, was sein kleiner Bruder ihm gerade gesagt hatte. Kurz darauf kommt Roxas vor der Wohnung von Namine an und klopft an der Tür. Namine öffnet die Tür und betritt den Flur.

Roxas: Hey Namine. Du siehst gut aus.

Namine: Danke, du aber auch. Bist du bereit ?

Roxas: Ich hoffe es.

Namine: Denkst du immer noch das es keine gute Idee ist ?

Roxas: Nein, das denke ich nicht mehr. Aber das ist mein erstes Doppeldate, daher bin ich etwas nervös.

Namine: Das verstehe ich, mir geht es genau so. Es wird bestimmt alles gut.

Roxas: Du hast bestimmt Recht. Sollen wir dann los ?

Namine: Ja.

Das Paar geht zum Parkplatz und steigen in ein Taxi ein. Sie fahren zum Restaurant und halten auf den Parkplatz daneben. Sie steigen aus nachdem sie bezahlt hatten und gehen in dem Park spazieren, der sich in der Nähe befindet. Eine Stunde verbringen sie dort. Zwischendurch setzen sich beide auf einer Bank und genießen es zusammen zu sein. Das Wetter ist heute sehr schön und es regnet nicht. Hayner befindet sich noch in seiner Wohnung und wollte gerade seine Freundin Olette abholen, als es an seiner Tür klopfte.

Hayner: Hey Pence. Tut mir leid, aber ich habe keine Zeit. Ich bin zu einem Date verabredet.

Pence: Hey Hayner. Ich weiß. Mit Namine, Roxas und Olette. Deswegen bin ich hier.

Hayner: Ok. Ist etwas mit Namine und Roxas ?

Pence: Nein, alles in Ordnung. Ich wollte dir nur sagen, das ich mit Roxas vor ein paar Tagen gesprochen habe. Er und Namine haben die Sorge, das du und Olette versuchen die beiden auseinander zu bringen. Weil Olette ja mal in Roxas verliebt war.

Hayner: Ok. Ich hätte nicht gedacht das sie so etwas denken könnten. Wir haben so etwas nicht vor.

Pence: Das weiß ich. Mit olette habe ich auch schon darüber geredet und sie sagt auch

das sie nichts in der Richtung vor hat.

Hayner: Glaubst du uns ?

Pence: Natürlich glaube ich euch. Olette ist immerhin meine Cousine und du ein guter Freund.

Hayner: Danke Pence.

Pence: Ich war mir erst nicht sicher ob ich das euch erzählen soll, aber habe mich dann gestern Abend dafür entschieden.

Hayner: Das war schon richtig so. Danke das du es mir erzählt hast. Ich muss dann jetzt Olette abholen. Wir wollen uns gleich mit Namine und Roxas am Restaurant treffen.

Pence: Ich wünsche euch viel Spaß.

Hayner: Danke.

Die beiden Freunde verlassen die Wohnung. Pence geht zurück in Kairis Wohnung und Hayner geht zu der Wohnung von Olette. Dort klopft er an und Olette öffnet die Tür kurz darauf. Sie begrüßen sich und machen sich auf dem Weg zum Restaurant. Dort angekommen sahen sie nur das Auto von Namine, von ihr und Roxas war nichts zu sehen. Lange mussten sie nicht warten. Ein paar Minuten später sahen sie von weitem wie Roxas und Namine auf das Restaurant zu gehen.

Namine: Hey Leute. Tut mir leid, das ihr warten musstet.

Roxas: Wir waren noch spazieren.

Olette: Hallo ihr beiden. Ist schon in Ordnung.

Hayner: Wollen wir dann mal hinein gehen ?

Roxas: Ja.

Die Vier Schüler gehen in das Restaurant. Sie haben ein Tisch reserviert und betreten pünktlich das Restaurant. Ein Kellner begrüßt die Gruppe und führt sie zu ein Tisch, der neben ein Fenster steht. Der Kellner gibt jeden eine Speisekarte und kurz darauf sagt jeder der Schüler, was sie trinken möchten. Der Kellner geht vom Tisch weg und ein paar Minuten später kehrt er zum Tisch mit den bestellten Tisch zurück. Die Schüler sagen dann dem Kellner ihre Essensbestellungen. Dann geht der Kellner wieder.

Namine: Was ich schon länger mal wissen wollte. Wie habt ihr euch beide kennengelernt ?

Olette: Wir haben uns nur ganz zufällig kennengelernt. Pence und ich wollten mal zusammen Eis essen und spazieren gehen. An dem Tag, an dem wir das machen wollten ging ich zu ihm nach Hause. Als ich bei ihm geklingelt und ein paar Minuten gewartet habe, rief ich ihn an. Pence erzählte mir dann das er beim Einzug eines Freundes hilft. Nach dem Telefonat ging ich zu dem haus und dann begegneten wir uns.

Hayner: Stimmt. Wir hatten uns gegenseitig vorgestellt und dann kam Pence aus dem Haus um die nächste Kiste zu holen. Als er uns dann zusammen sah, kam er auf uns zu.

Olette: Er hatte sich dann bei mir entschuldigt, das er mir nicht bescheid gesagt hatte das er an dem Tag Hayner beim Einzug hilft.

Namine: Warst du dann sauer auf ihn ?

Olette: Nein, ich war nicht sauer. Ich fand es gut, das er einem Freund hilft.

Roxas: Habt ihr euch sofort gut verstanden ?

Olette: Ja. Ich mochte Hayner schon am ersten Tag, aber erst gingen meine Gefühle in

Richtung Freundschaft.

Hayner: Ich hatte mich sofort in Olette verliebt, aber das wusste ich erst ein paar Tage später.

Die Vier Schüler redeten noch so lange weiter, bis ihnen das Essen an den Tisch gebracht wurde. Während sie essen, reden sie erstmal nicht weiter. Als jeder fertig gegessen hatte, war es erstmal für ein paar Minuten still.

Roxas: Mir ist gerade etwas eingefallen. Als wir uns zum ersten mal begegneten hier im Internat Zweit Tage bevor der Unterricht begann. Warum warst du damals plötzlich aus der Halle verschwunden ?

Hayner: Ich war war eifersüchtig.

Namine: Weil du dachtest, du hättest bei Olette keine Chance mehr ?

Hayner: Ja, das dachte ich damals.

Olette: Tut mir leid. Wenn ich damals schon gewusst hätte was du für mich empfindest, hätte ich dir nicht gesagt das ich in Roxas verliebt war.

Hayner: Ist schon ok, du wusstest es ja nicht. Wenn wir schon beim Thema sind. Pence hat mir vorhin erzählt das ihr befürchtet das wir versuchen euch auseinander zu bringen. Ich kann euch versichern, das wir das nicht vor haben.

Olette: Das stimmt. Wir wollen euch nicht auseinander bringen.

Roxas: Das hatte Pence uns auch schon gesagt. Das von ihm zu hören, hat schon geholfen. Aber das ihr es uns gerade auch noch einmal erzählt habt, beruhigt mich sehr.

Namine: Mich auch. Ich muss zugeben, letztens hatte ich noch gedacht das du noch was für Roxas empfindest.

Olette: Deine Sorge ist unbegründet Namine. Ja, ich war mal verliebt in Roxas. Aber das war nur eine Schwärmerei, in Vergleich dazu was ich jetzt für Hayner empfinde.

Namine: Ok gut.

Dann kam der Kellner zurück und die Schüler bezahlten das Essen und die Getränke. Anschließend entschieden sie sich draußen das sie zusammen noch im Park spazieren gehen. Da der Park genug beleuchtet ist und noch andere Leute unterwegs waren, war das kein Problem. Während des Spaziergangs erzählen Namine und Roxas von der Zeit ihrer Beziehung bisher. Nach dem Spaziergang gingen sie zum Parkplatz neben dem Restaurant zurück und steigen in die Autos. Beide Paare fahren zum Internat. Die Autos bleiben nebeneinander auf dem Parkplatz stehen und die Schüler steigen aus. Sie verabschiedeten sich von einander und gehen in die Wohnhäuser.